

Oststeirische Wurzeln der Automobilität

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER |

GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG | MOBILITÄT | BILDUNG &

LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 05/2019-12/2019

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 9.200,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 7.360,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | TIP TOURISMUSVERBAND GLEISDORF

KURZBESCHREIBUNG

Die Oststeiermark kann auf eine lange Geschichte im Bereich der Automobilität zurückblicken. Die Wurzeln des Autoclusters Steiermark und die starke Autoindustrie entlang der Achse Weiz-Gleisdorf zeugen noch heute davon. Das Bewusstsein für diese geschichtliche Entwicklung ist in der Bevölkerung jedoch kaum mehr vorhanden. Dem wirkte das LEADER-Projekt „Oststeirische Wurzeln der Automobilität“ entgegen, indem die Geschichte des Ditmar & Urban (D&U) -Wagens mit besonderem Fokus auf die Region Oststeiermark aufbereitet wurde. Ergänzend wurde die fachliche Wirkung der beiden Herstellerinnen und Hersteller in der Region aufgezeigt und die damit verbundenen Entwicklerpersönlichkeiten vorgestellt. Die erstmalige öffentliche Präsentation des in den vergangenen Jahren restaurierten und einzig erhaltenen D&U-Wagens in der Region Oststeiermark und ein Folder über den D&U-Wagen rundeten das Projekt ab.

AUSGANGSSITUATION

Schon früh war die Automobilität in der Oststeiermark ein wichtiges Thema. So zeugen beispielsweise die Wurzeln des Autoclusters Steiermark von der geschichtlichen Entwicklung in der Region. Aber auch die aktuelle, starke wirtschaftliche Präsenz der Autoindustrie entlang der Achse Weiz-Gleisdorf ist ein Beleg dafür.

Trotz der Bedeutung dieses Industriezweigs für die Region, ist das Wissen um die geschichtliche Entwicklung der Automobilität in der Bevölkerung der Oststeiermark kaum noch vorhanden. So ist beispielsweise kaum mehr bekannt, dass der österreichische Automobilhersteller „Ditmar & Urban“ oststeirische Wurzeln hat, denn beide Namensgeber haben Bezug zur Oststeiermark. Der Grazer Autohändler Rudolf Mansuet Ditmar verstarb 1942 in Albersdorf-Prebuch. Und der Betriebsleiter Otto Urban war nach dem 1. Weltkrieg Gutsbesitzer in Flöcking (Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf).

Dieses fehlende Bewusstsein für die geschichtliche Entwicklung der Automobilität in der

Oststeiermark will das Projekt stärken und so zum Erhalt und zur Überlieferung von historischem Kulturgut beitragen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit dem Projekt wurde das Bewusstsein für die geschichtliche Entwicklung der Automobilität in der Oststeiermark gestärkt. Auch trug das Projekt zum Erhalt und zur Überlieferung von historischem Kulturgut bei. Hierzu wurde die Geschichte des D&U-Wagens mit besonderem Fokus auf die Region Oststeiermark aufbereitet. Ergänzend wurde die fachliche Wirkung der beiden Hersteller in der Region aufgezeigt und die damit verbundenen Entwicklerpersönlichkeiten vorgestellt. Die erstmalige öffentliche Präsentation des in den vergangenen Jahren restaurierten und einzig erhaltenen D&U-Wagens in der Region Oststeiermark und ein Folder über den D&U-Wagen rundeten das Projekt ab.

Die Zielgruppe des Projekts war die Bevölkerung der Region, insbesondere jene aus der Oststeiermark. Im Speziellen wurden durch das Projekt aber auch jene Menschen angesprochen, die an der Autoindustrie der Region partizipieren.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Zur Zielerreichung des Projekts ? Bewusstseinsbildung für die geschichtliche Entwicklung der Automobilität in der Oststeiermark sowie Erhalt und Überlieferung von historischem Kulturgut ? gliederte sich das Projekt in vier Arbeitspakete:

- Geschichte des D&U-Wagens

Anhand von historischen Quellen wurde die Geschichte des D&U-Wagens mit besonderem Fokus auf die Region Oststeiermark aufbereitet. Als Basislektüre zur Aufbereitung der Historie diente dabei das Buch „Der D&U-Wagen. Die Geschichte eines Grazer Automobils und dessen Hersteller“ von Franz Legenstein, Heinz Mesicek und Stefan Reitgruber aus dem Jahr 2014. Davon ausgehend wurden die regionalen Bezugspunkte und Wirkweisen hergestellt. Durch die fundierte Aufbereitung der geschichtlichen Entwicklung der Automobilität in der Region am Beispiel des D&U-Wagens, wurde die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisiert und über dieses wichtige Kulturgut der Region informiert. Ziel war es, das Bewusstsein für die geschichtliche Entwicklung der Automobilität in der Region nachhaltig zu stärken. Die Ergebnisse fanden Eingang in einen eigens produzierten Folder (siehe Arbeitspaket 4). Die Bedeutung für die heutige wirtschaftliche Präsenz der Autoindustrie in der Oststeiermark wurde dadurch nachvollziehbar.

- Aufzeigen der Wirkung der Hersteller und Vorstellung der Persönlichkeiten

Dieses Arbeitspaket holte die zwei Steirer, die hinter dem D&U-Wagen stehen, wieder vor den Vorhang: den Grazer Autohändler Rudolf Ditmar, der 1942 in Albersdorf bei Gleisdorf verstorben ist, und den Gleisdorfer Betriebsleiter Otto Urban, der nach dem 1. Weltkrieg Gutsbesitzer in Flöcking bei Gleisdorf war. Die längst in Vergessenheit geratenen Entwicklerpersönlichkeiten wurden vorgestellt und so ein Bewusstsein für deren fachliches Wirken beziehungsweise das einzigartige Kulturgut in der Region geschaffen. Diese Fakten wurden ebenfalls im Folder verschriftlicht (siehe Arbeitspaket 4).

- Präsentation letzter D&U-Wagen

Erstmals wurde am 21.09.2019 der einzig noch bekannte und existierende D&U-Wagen der Öffentlichkeit präsentiert. Ab 08.15 Uhr war dieser beim Start zur 42. Löwen-Rallye in Gleisdorf zu bewundern. Diese Fahrt zeigt dem interessierten Publikum, dass der D&U-Wagen nicht nur ein statisches Ausstellungsstück ist, sondern ein Teil „bewegter Geschichte“. Im Anschluss stand der

Wagen gegen 09.00 Uhr in Albersdorf-Prebuch vor dem Landcafé Spielhofer und um ca. 09.45 Uhr bei der Steirerkraft Kernothek in Wollsdorf (St. Ruprecht/Raab). Als Abschluss dieses Tages wurde der D&U-Wagen beim Stand des Autohaus Seidnitzer am Gleisdorfer Hauptplatz im Rahmen des AUTO NOVO-Herbstfestes ausgestellt. Ein Moderator präsentierte den D&U-Wagen dem Publikum und Fachleute beziehungsweise Vertreterinnen und Vertreter regionaler Oldtimerclubs standen interessierten Besucherinnen und Besuchern vor Ort für Fragen zur Verfügung. Die Wiederbelebung des letzten, erhaltenen Zeitzeugens der D&U-Produktion aus den Anfängen der motorisierten Mobilität, machte dem Publikum bewusst, dass es sich hierbei um ein besonderes Stück Regionalgeschichte handelt. Abschließend wurde der D&U-Wagen am nächsten Tag beim Gemeindeamt Hofstätten/Raab ausgestellt. Eine Fotosammlung sowie diverse Presseberichte (in Print- und Onlineform) dokumentieren die Veranstaltung.

■ Folder über den D&U-Wagen

Basierend auf der Publikation „Der D&U-Wagen. Die Geschichte eines Grazer Automobils und dessen Hersteller“, herausgegeben 2014, wurde ein Folder erstellt, der insbesondere auf den regionalen Bezug der beiden Hersteller eingeht, die Entwicklungsgeschichte des D&U-Wagens nachzeichnet und die besondere Bedeutung für die Region Oststeiermark hervorhebt. Der Folder mit einer gedruckten Auflage von 1.000 Stück wurde im Rahmen des AUTO NOVO-Herbstfestes am 21.09.2019 an ein interessiertes Publikum vor Ort kostenlos verteilt.

Bis auf wenige Belegexemplare wurden alle Druckwerke im Zuge der Löwen-Rallye in Umlauf gebracht. Weiters ist der Folder kostenlos auf der Homepage der Stadtgemeinde Gleisdorf verfügbar: <https://www.gleisdorf.at/automobilgeschichte-bei-der-auto-novo-in-gleisdorf-5128-188.htm>. Der Folder trug dazu bei, dass das Wissen über dieses Stück Mobilitätsgeschichte in der Region Oststeiermark erhalten bleibt und weiterverbreitet wird. Auch trug die historische Dokumentation zur Wissensvermittlung auf diesem Gebiet bei und steigerte die regionale Wertschätzung auf nachhaltige Weise.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Oststeiermark kann auf eine lange Geschichte im Bereich der Automobilität zurückblicken. Die Wurzeln des Autoclusters Steiermark und die starke Autoindustrie entlang der Achse Weiz-Gleisdorf zeugen noch heute davon. Das Bewusstsein für diese geschichtliche Entwicklung ist in der Bevölkerung jedoch kaum mehr vorhanden. Dem wirkte das LEADER-Projekt „Oststeirische Wurzeln der Automobilität“ entgegen, indem die Geschichte des D&U-Wagens mit besonderem Fokus auf die Region Oststeiermark aufbereitet wurde. Ergänzend wurde die fachliche Wirkung der beiden Hersteller in der Region aufgezeigt und die damit verbundenen Entwicklerpersönlichkeiten vorgestellt. Die erstmalige öffentliche Präsentation des in den vergangenen Jahren restaurierten und einzig erhaltenen D&U-Wagens in der Region Oststeiermark und ein Folder über den D&U-Wagen rundeten das Projekt ab.



Martin Krusche

LINKS

[Oldtimer Stammtisch Figaro](https://www.facebook.com/Oldtimer-Stammtisch-Figaro-312944488882339/) (https://www.facebook.com/Oldtimer-Stammtisch-Figaro-312944488882339/)

DOWNLOADS

[D&U Wagen](https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2468) (https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2468)